

Sternfahrt und Fahrraddemo

„Wo bleibt die Vision Zero? - Keine Toten mehr im und durch Verkehr!“

Am 01.10.2023 veranstaltet das Bündnis um den Radentscheid Bayern erneut eine Sternfahrt und Fahrraddemo nach und in Nürnberg zum Thema „Wo bleibt die Vision Zero? - Keine Toten mehr im und durch Verkehr!“

Aus allen vier Himmelsrichtungen fahren die jeweiligen „Strahlen“ der Sternfahrt nach Nürnberg, wo sie um **14:00 Uhr am Lorenzer Platz** aufeinander treffen. Von dort aus fährt dann die Hauptroute vorbei am Ghostbike in der Vogelweiherstraße über den Frankenschnellweg zum Hauptmarkt. Bei einem Ghostbike handelt es sich um ein weiß gestrichenes Rad als Mahnmal für einen an dieser Stelle getöteten Radfahrer.

Zum Hintergrund:

Jedes Jahr sterben in Deutschland tausende Menschen im und durch den Verkehr. 2022 kostete der Verkehr allein in Bayern 519 Menschen das Leben. Auch in Nürnberg werden jedes Jahr Menschen im Verkehr getötet - mit traumatisierenden Folgen für Angehörige, Freunde und Bekannte; aber auch die „Unfallgegner“. Es geht auch anders, wie das Beispiel Helsinki zeigt: Dort sinkt die Zahl der Verkehrstoten seit den 1970ern konstant. 2019 starb in der finnischen Hauptstadt kein einziger Radfahrer oder Fußgänger!

Der gelegentlich zu hörende Rat „Fahrt vorsichtig“ gegenüber Radfahrenden ist nicht hilfreich - sind die Unfallverursacher doch in drei von vier Fällen die Lenker motorisierter Fahrzeuge. Die tatsächlichen Ursachen sind dabei regelmäßig die unfaire Aufteilung des Raums, mangelnde Infrastruktur und die zulässige Maximalgeschwindigkeit: Ein Zusammenstoß mit einem 50km/h fahrenden PKW entspricht einem Sturz aus 10m Höhe. Das gleicht dem Sturz aus dem dritten Stock - auf Asphalt! Über die Hälfte der angefahrenen Personen versterben durch einen solchen Unfall. Die Chancen zu überleben liegen für Fußgänger und Radfahrende bei 30km/h deutlich höher - hier entspricht die Aufprallgeschwindigkeit „nur“ einem Sturz aus dem ersten Stock.

Deshalb fordern die Aktiven am Sonntag:

„Wo bleibt die Vision Zero? - Keine Toten mehr im und durch Verkehr!“

Dabei geht es auch um eine faire Aufteilung des Verkehrsraumes, in der Radfahrende und Zuzußgehende nicht mehr an den Rand gedrängt werden, sondern endlich sichere Wege erhalten.

Startort und -zeit der Zubringerstrahlen, die Vorlage für die Schädelmasken, eine Auflistung der Bündnispartner und weitere Infos gibt es unter <https://radentscheid-nuernberg.de/radsternfahrt>, beim Facebook-Event „Nürnberger Radsternfahrt – Wo bleibt die Vision Zero?“ (<https://www.facebook.com/events/632050992384154>) und unter #RadsternfahrtNBG.

Mit freundlichen Grüßen,

Johanna Barber vom SternfahrtNBG Team



Foto: Valeska Rehm (@_kra.vale.__)